



Mobilitätsbefragung im Einkaufszentrum Simmering 2016 © Jana Hahn

Factsheet

Mobilitätserhebungen

Zahlen, Daten, Fakten



3

Mobilitätserhebungen
in Simmering

2

AIT und GB*

Ansprechpartner

Austrian Institute of Technology (AIT)

Wolfgang Ponweiser
wolfgang.ponweiser@ait.ac.at

Karin Markvica
karin.markvica@ait.ac.at

Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*)

info@gbstem.at

Stadt Wien, Technische Stadterneuerung (MA 25)

Stephan Hartmann
stephan.hartmann@wien.gv.at

Näheres unter
www.smartertogether.at

Projektkontext

Aus Mobilitätssicht können die CO₂-Einsparungen im Projektgebiet Simmering nur erzielt werden, wenn die neuen Mobilitätsangebote tatsächlich genutzt werden. Es sind umfassende Kenntnisse der Zielgruppe notwendig, um bestehende Routinen der BewohnerInnen zu durchbrechen, die passenden Angebote zu entwickelt und kontinuierlich zu verbessern.

Smarter Together-Maßnahmen

Es wurden zunächst zwei groß angelegte Mobilitätsbefragungen im Projektgebiet Simmering durchgeführt, die teilweise persönlich und teilweise online durchgeführt wurden. Die Mobilitätserhebung zwischen August und Dezember 2016 hatte eine Bestandsaufnahme zum Ziel, um attraktive Mobilitätsangebote entwickeln zu können. In der zweiten Befragung im Zeitraum September und Oktober 2018 wurde geprüft wie vertraut und wie zufrieden die BewohnerInnen mit den Mobilitätsangeboten sind und wo noch nachgeschärft werden sollte.

Eine dritte Befragung erfolgte im November 2020, um den Erfolg der gesetzten Smarter Together Maßnahmen feststellen zu können.

Forschungsdesign

Da jene ProjektpartnerInnen, die für die Umsetzungsprojekte zuständig sind, mitunter sehr spezifische Fragen an die BewohnerInnen des Untersuchungsgebietes hinsichtlich des Designs oder der Kosten von Services hatten, wurde beschlossen die Befragung in Teilbereiche zu untergliedern. Die Mobilitätsbefragungen im Untersuchungsgebiet „Smarter Together“ umfassen somit eine Kernbefragung sowie weiterführende Befragungen zu Spezialthemen, die in Fokusgruppen und Einzelinterviews abgedeckt werden.

Themen

Es wurden Personen ab 18 Jahren befragt, die Zugang zu allen Fortbewegungsarten (auch Pkw) haben. Themen der ersten Befragungen waren:

- das derzeitige Mobilitätsverhalten der Befragten,
- die derzeitige Verkehrsmittelnutzung der Befragten,
- die Ausstattung der Haushalte und Befähigung der Personen zur Nutzung,
- vorherrschende Einstellungen

gegenüber verschiedenen Fortbewegungsformen,

- Präferenzen hinsichtlich eines Angebotsausbaus,
- Bereitschaft zu aktiver Mobilität,
- Verhaltensänderungen seit dem letzten Umzug,
- Indikatoren für eine Evaluierung

Da sich seit der ersten Befragung im Jahr 2016 einiges getan hat, wurden weitere Befragungsinhalte hinzugefügt:

- Erfahrungen mit den Mobilitätsservices (E-Bike-Sharing Zentralfriedhof, E-CarSharing Hauffgasse, WienMobil Station, Mobilitäts-/Energieberatung der GB* + Angebot der VHS etc.)
- ScooterSharing-Anbieter
- Parkhausgebühren, Ticketpreise o.ä.
- Zusatzangebote in der Umgebung z.B. ÖBB Rail&Drive
- Parkpickerl (damals in Umsetzung)

Lessons Learned

Die Befragungsergebnisse waren ein wichtiger Input für die UmsetzungspartnerInnen, um ihre Services passgenau bereitstellen zu können. Wichtig war es daher, möglichst verschiedene Bevölkerungsgruppen zu erreichen.

Besonders bewährt hat es sich im multikulturellen Simmering die Befragungen durch geschulte Personen durchzuführen, die über Fremdsprachenkenntnisse verfügen. Somit konnten die Befragungen u.a. in Arabisch, Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Französisch durchgeführt, und eine Vielzahl an Personen angesprochen werden, die durch ungenügende Deutschkenntnisse ansonsten von den Befragungen ausgeschlossen worden wären.



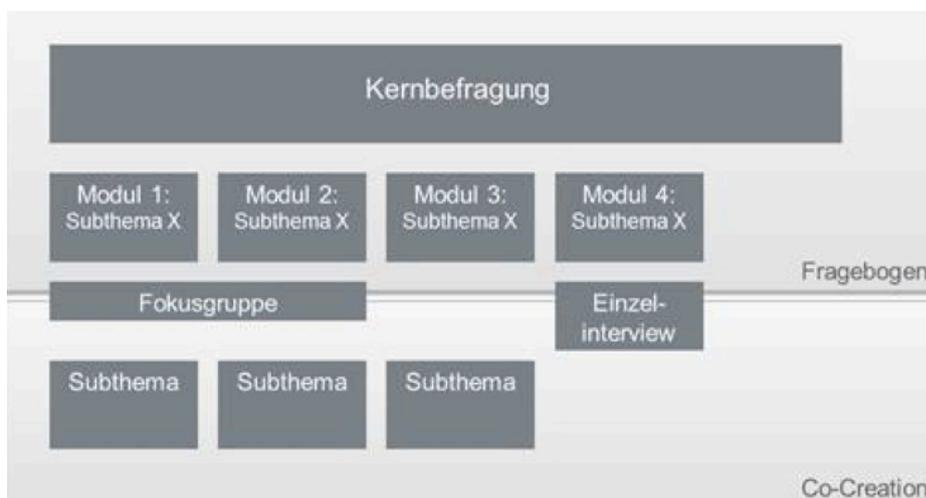
Mobilitätsbefragung im Einkaufszentrum Simmering 2016 © Jana Hann

Replication bzw. Weiterführung

Die Themen der Mobilitätserhebung wurden mit den ProjektpartnerInnen von München und Lyon besprochen und der Fragebogen geteilt, sodass sie ggf. selbst Befragungen durchführen können. Es hat sich gezeigt, dass gerade im Neubaugebiet in München Befragungen hilfreich sein können, um das Mobilitätsverhalten der BewohnerInnen frühzeitig durch entsprechende Mobilitätsangebote in eine emissionsarme Richtung steuern zu können. Entsprechend kann der Ansatz für Zielgebiete der Stadtentwicklung in Wien genutzt werden.

Passgenaue Angebote sicherstellen

- Smart City-Projekte konzentrieren sich sehr stark auf unterschiedliche technische und infrastrukturelle Lösungen.
- Es ist wichtig, diese Lösungen an die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse der BewohnerInnen anzupassen, denn nur dann werden sie von diesen tatsächlich als Mehrwert verstanden.
- Erhebungen sind ein wichtiges Instrument bei der Entwicklung neuer Services.



Aufbau der Mobilitätsbefragung © AIT